

Die vierte Vaterunser-Bitte
„Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Unser

Kein Kampf, kein Betteln
uns zugestanden
gerne gegeben
für uns.

tägliches

jeden Tag neu
wie Tag und Nacht
zuverlässig.

Brot

Grundnahrung bei uns
ungezählte Sorten
morgens und abends
Abendbrot.

Brotnötig so manches
nicht nur das Brot in der Hand.

Brotnötig die Heimat
bei mir, im Herzen anderer,
an einem Ort,
zuerst und zuletzt
bei Dir, Gott.

Brotnötig die Freiheit
selbstbestimmt zu leben
mit Luft zum Atmen, sauberem Wasser,
lebendiger Nahrung.

Brotnötig zu ahnen – zu glauben
aufgehoben zu sein in etwas,
das größer ist
als ich, als diese Welt –

gehalten in Deiner Liebe, Gott
jetzt und für immer.

gib

Die Bitte -
gerichtet an Dich, Gott,
Dir zutrauend zu geben
einfach so.

uns

Deinen Geschöpfen,
Deinen Kindern
mit Dir lebend
auf Dich bauend.

heute

nicht morgen
in diesem Moment
jetzt
wo ich hungre
nach so manchem -
nach Dir.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Dankbar
annehmen und genießen
die Fürsorge – die Liebe
Dich, Mensch neben mir,
der du bist wie ein Stück Brot.
Dich, Jesus,
der Du für mich – für uns
selbst zum Brot geworden bist:

Zum Brot des Lebens